



Bregenz, 1. Juli 2020

Sehr geehrte Pädagoginnen und Pädagogen!

Mit diesem Schreiben möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich während der Corona-bedingten Schulschließungen ehrenamtlich für das Nähen von Mund-Nasen-Masken zur Verfügung gestellt haben. Dank Ihres Einsatzes in dieser herausfordernden Zeit konnten insgesamt 12.000 Schutzmasken produziert werden, die vor allem im medizinischen und pflegerischen Bereich dringend benötigt wurden.

Unter dem Motto „Ein Werk vieler helfender Hände“ haben Sie Ihr Können und Ihre Zeit zur Verfügung gestellt und damit einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise geleistet. Innerhalb kurzer Zeit sind rund 150 Lehrpersonen dem Aufruf von Fachinspektorin Angelika Walser gefolgt und haben sich an 48 Standorten im ganzen Land – vom Kleinwalsertal bis zum Innermontafon – getroffen, um unter Wahrung aller Abstands- und Hygienevorgaben Masken zu nähen.

Für jede genähte Maske, die der strengen Qualitätskontrolle standgehalten hat, wurden von der Textilveredelung Grabher GmbH zwei Euro bezahlt. Die Einnahmen von insgesamt 22.200 Euro konnten diese Woche an das Hospiz für Kinder der Caritas Vorarlberg übergeben werden. Das Hospiz für Kinder bietet Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien an, die mit einer schweren Erkrankung oder einem Todesfall konfrontiert sind. 26 Ehrenamtliche unterstützen betroffene Familien bei der Bewältigung krisenhafter Situationen. Die Verantwortlichen waren hochofret über diese großzügige Spende und möchten sich ebenfalls ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Auch von unserer Seite nochmals ein großes Dankeschön! Wir wünschen Ihnen noch einen guten Abschluss dieses außergewöhnlichen Schuljahres und einen erholsamen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen

LStH Dr. Barbara Schöbi-Fink
Präsidentin der Bildungsdirektion

Mag. Dr. Evelyn Marte-Stefani
Bildungsdirektorin